Zuversicht schenken

Wie Sie mit Ihrem Nachlass helfen können

www.kinderhospiz-muenchen.de

Ambulantes Kinderhospiz München

„Nicht das Leben
mit Tagen, sondern
die Tage mit
Leben füllen.“

Themen rund um Ihre Nachlassplanung

Ein persönliches Wort
4–5

Was macht die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München?
6–7

Wie sich die Stiftung AKM finanziert
8–9

Warum ein Testament?
10

Die richtige Form für Ihr Testament
11

So können Sie einem schwerstkranken Kind mit Ihrem Testament helfen
12–13

Interview mit Dauerspenderin Sophia Adam
14–15

Ein Vermächtnis, das Leben verändert: Gute Gründe für die Stiftung AKM
16–17

Wir sind für Sie da
18

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir alle werden früher oder später mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Umso kostbarer ist es, auf ein erfülltes und gelebtes Leben zurückblicken zu können. Genau das möchten wir auch den Kindern ermöglichen, die wir begleiten dürfen – unabhängig davon, wie kurz ihr Lebensweg sein mag.

Jeder Augenblick ist einzigartig und wertvoll. Diese Momente trotz einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Krankheit mit Leben, Hoffnung und Zuversicht zu füllen, ist seit über 20 Jahren unser Herzensanliegen. Gemeinsam mit meinem Mann habe ich – geprägt durch den schmerzhaften Verlust unserer beiden Kinder – die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München gegründet. Diese Erfahrungen lassen uns besonders nah bei den betroffenen Familien sein.

Mit Ihrer Testamentsspende schenken Sie Hoffnung und Licht in den dunkelsten Stunden – und helfen, Familien in einer so schweren Zeit liebevoll zu begleiten.

Diese Broschüre zeigt Ihnen Wege, wie Sie Ihren letzten Willen sinnvoll und nachhaltig gestalten können. Unser Team steht Ihnen dabei jederzeit persönlich und einfühlsam zur Seite.

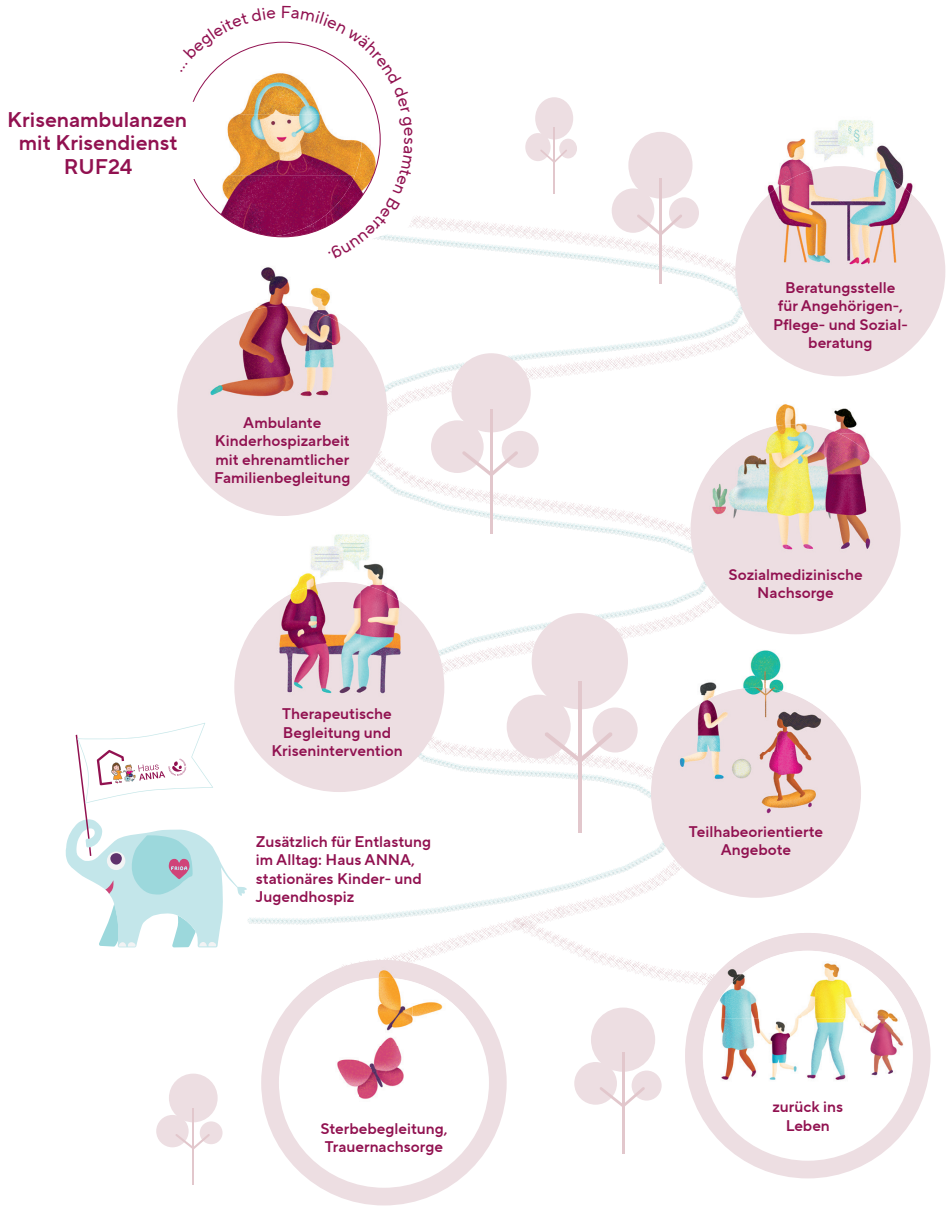
Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ihre Christine Bronner

Geschäftsführende Vorständin und Stifterin Stiftung AKM

Gemeinsam ist man stärker

Der Weg, den Familien ganz individuell mit uns gehen können.



Alle Angebote stehen unmittelbar
ab der Diagnose kostenfrei zur Verfügung.

Was macht die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München?

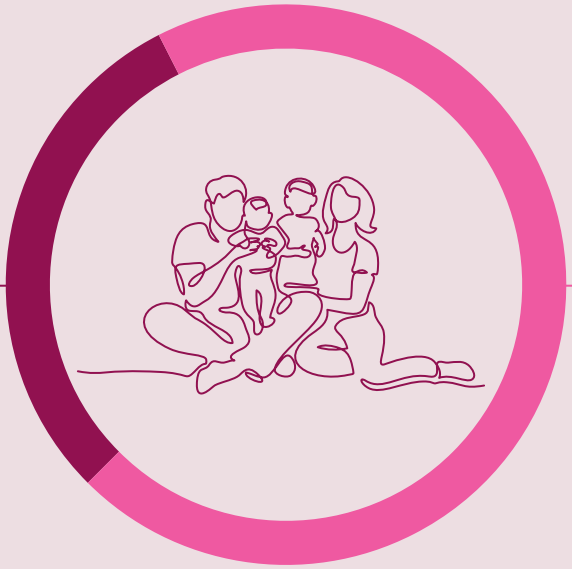
Erhält eine Familie eine lebensbedrohliche Diagnose für ein Kind, bricht zunächst eine Welt zusammen: Eine Welt, die bis dahin voller Hoffnung und Zukunftspläne war. Von jetzt auf gleich ändert sich das ganze Leben, für die gesamte Familie.

In dieser Notsituation möchte die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität schaffen. Wir sind ab der ersten Diagnose über den ganzen Krankheitsverlauf bis über den möglichen Tod hinaus da: mit ganz konkreter Hilfe wie Krisenintervention, psychologischer Begleitung und Angehörigenberatung. Mit Haus ANNA haben wir ein einzigartiges, stationäres Kinder- und Jugendhospiz geschaffen, das konkrete Entlastung im Alltag bietet.

Wir verstehen unsere Kinderhospizarbeit als aktive Lebensbegleitung. Nicht der Gedanke an die letzten Schritte steht bei uns im Mittelpunkt, sondern die Akzeptanz des Hier und Jetzt mit all seinen Widrigkeiten. Gleichzeitig besteht die Hoffnung, dass es sich zum Besseren wenden kann. Und selbst wenn der Tod unausweichlich ist, so gehen wir auch diesen Weg gemeinsam.

Jedes Schicksal ist einzigartig und so ist auch jeder Weg, den eine Familie wählt, ein anderer. Wir bieten eine Vielzahl an Leistungen an, aus denen wir zusammen mit der Familie die bestmögliche Hilfe zusammenstellen. Ein multiprofessionelles Team aus Psycholog*innen, Kinderkrankenpfleger*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzt*innen und weiteren Berufsgruppen ergibt ein starkes Netzwerk, auf das sich die Familien jederzeit verlassen können. Sämtliche Leistungen sind für die Familien kostenlos.

Zahlen und Fakten



rund

33%

Förderung
der Kosten
durch Krankenkassen

rund

67%

Eigenfinanzierung
der Kosten
durch Spenden

über

1.100

Familien begleiten
wir aktuell

rund

6.500 €

Durchschnittliche Kosten
pro Familie im Jahr

Wie sich die Stiftung AKM finanziert

Die Arbeit der Stiftung AKM wird lediglich zu einem Drittel aus öffentlichen Geldern und den Krankenkassen finanziert und doch ist sie für die betroffenen Familien kostenfrei. Pro Familie entstehen jährlich durchschnittliche Kosten von 6.500 Euro. Aktuell begleiten wir über 1.100 Familien.

Jede Unterstützung kommt unmittelbar dort an, wo sie gebraucht wird: Häufig sind es ganz konkrete Hilfen wie ein individuell angepasster Rollstuhl oder psychologische Begleitung in besonders belastenden Zeiten. Darüber hinaus umfasst das Angebot unter anderem die Beratung pflegender Angehöriger, Krisenambulanzen mit 24-Stunden-Erreichbarkeit sowie Teilhabe- und Entlastungsangebote für Geschwisterkinder.

Ohne Spenden ist diese Arbeit nicht möglich – und viele Familien wären mit ihrer Sorge, ihrer Trauer und den Herausforderungen des Alltags weitgehend allein.

Mit einer Testamentsspende schenken Sie Hoffnung, Halt und ein Stück Entlastung in einer Ausnahmesituation. Ob als Geldzuwendung oder in Form einer Immobilienspende – Ihr Beitrag hilft uns, verlässlich zu planen und unsere Arbeit auch in Zukunft sicherzustellen.

Aktuelle Zahlen und Einblicke in unsere Arbeit finden Sie in unserem Geschäftsbericht, den Sie unter **www.kinderhospiz-muenchen.de** herunterladen oder gerne direkt bei uns anfordern können.

Warum ein Testament?

Mit einem Testament können Sie Ihren letzten Willen kundtun: Sie bestimmen selbst, was mit Ihrem Vermögen passiert, wer es bekommt und wie damit Gutes getan wird.

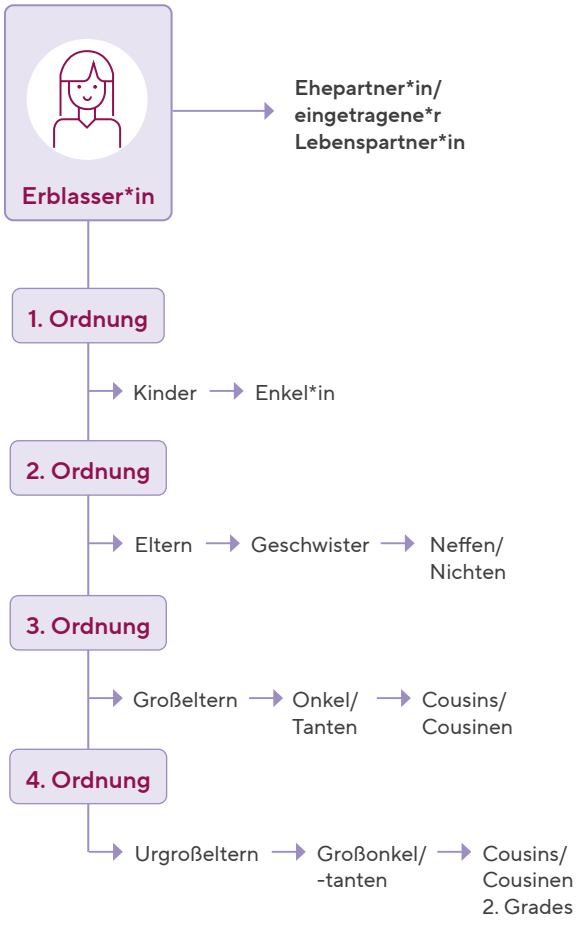
Ist kein Testament vorhanden, tritt die gesetzliche Erbfolge in Kraft, die sich nach dem Verwandtschaftsgrad und dem Ehegattenrecht richtet. Unter Umständen kann es dazu kommen, dass sehr entfernte Verwandte erben. Sind gar keine gesetzlichen Erb*innen vorhanden oder ermittelbar, erbt der Staat.

Weicht Ihr letzter Wille von der gesetzlichen Erbfolge ab, ist auf jeden Fall ein Testament erforderlich. Grundsätzlich können Sie in einem Testament frei verfügen: Sie bestimmen, wer Ihr Vermögen oder Teile davon nach Ihrem Ableben erhalten soll.

Doch auch wenn ein Testament vorhanden ist, kann den sogenannten Pflichtteilsberechtigten das Pflichtteilsrecht nicht vollständig entzogen werden. Zu den Pflichtteilsberechtigten gehören der Ehegatte, Kinder und deren Nachkommen oder, sofern keine eigenen Kinder vorhanden sind, die eigenen Eltern. Für weitere Details oder bei Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gerne mit Hilfe unserer Fachanwälte beratend zur Seite.

Nehmen Sie Ihren letzten Willen selbst in die Hand und bestimmen Sie, was Sie wem hinterlassen möchten.

Die gesetzliche Erbfolge



Die richtige Form für Ihr Testament

Das handschriftliche Testament

Das eigenhändig verfasste Testament ist die einfachste Form, den letzten Willen niederzuschreiben. Besonders wichtig: Das gesamte Testament muss mit der Hand geschrieben und unterschrieben sein. Neben der Überschrift „Testament" oder „Mein letzter Wille" soll das Dokument Ort, Datum und eine Unterschrift mit vollem Vor- und Nachnamen enthalten. Wichtig ist auch, das Testament an einem Ort aufzubewahren, an dem es gefunden wird. Daher ist es empfehlenswert, es beim zuständigen Amtsgericht zu hinterlegen oder dem Begünstigten auszuhändigen.

Das notarielle Testament

Wenn Sie sicher sein möchten, dass Ihr Testament rechtlich einwandfrei ist, sollten Sie einen Notar damit beauftragen. Er wird Sie beraten und Ihren letzten Willen in eine klare und rechtsgültige Form bringen. Nach der Beurkundung sorgt der Notar dafür, dass das Testament beim zuständigen Amtsgericht hinterlegt wird. Die Kosten des Notars sind vom Nachlasswert abhängig und gesetzlich festgelegt.

Das gemeinschaftliche Testament

Wenn Sie verheiratet sind, können Sie ein gemeinschaftliches Testament verfassen. Die bekannteste Form des gemeinschaftlichen Testaments ist das sogenannte Berliner Testament. Hier setzen sich die Ehepartner*innen gegenseitig als Alleinerben ein. Erst nach dem Tod des Längerlebenden erben dann Dritte, wie beispielsweise Kinder oder eine gemeinnützige Organisation. Der oder die sogenannte Schlusserb*in wird hierbei von den Ehepartner*innen gemeinschaftlich bestimmt.

So können Sie einem schwerstkranken Kind mit Ihrem Testament helfen

Erbe

Wenn Sie die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München als Alleinerbin einsetzen, sprechen Sie uns Ihren kompletten Nachlass zu. Der oder die Erb*in ist nach dem Gesetz der sogenannte Gesamtrechtsnachfolger, d.h. der oder die Begünstigte übernimmt bezüglich der Nachlasswerte sämtliche Rechte, aber auch sämtliche Pflichten. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Erb*innen bestimmen, die dann eine Erb*innengemeinschaft bilden.

Vermächtnis

Sie haben eine*n Erb*in eingesetzt und möchten die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München auch berücksichtigen? Mit einem Vermächtnis sprechen Sie uns einen Teil Ihres Vermögens zu: Das kann zum Beispiel ein bestimmter Geldbetrag oder eine Immobilie sein.

Schenkung

Auch durch eine Schenkung von Todes wegen können Sie unserer Stiftung einen Geldbetrag, einen Sachwert oder eine Immobilie zukommen lassen. Dies ist selbstverständlich auch zu Lebzeiten möglich.

Zustiftung

Bei einer Zustiftung geben Sie einen Betrag in beliebiger Höhe in den Kapitalstock der Stiftung. Dadurch erhöhen sich die jährlichen Erträge. Auch die Förderung bestimmter Themenfelder oder regionaler Projekte ist in Form einer zweckgebundenen Stiftung möglich.

Wir unterstützen Sie gern bei sämtlichen Fragen rund um die verschiedenen Möglichkeiten, die Stiftung AKM in Ihrem Testament zu bedenken.

Beispiel für ein handschriftliches Testament mit Vermächtnis

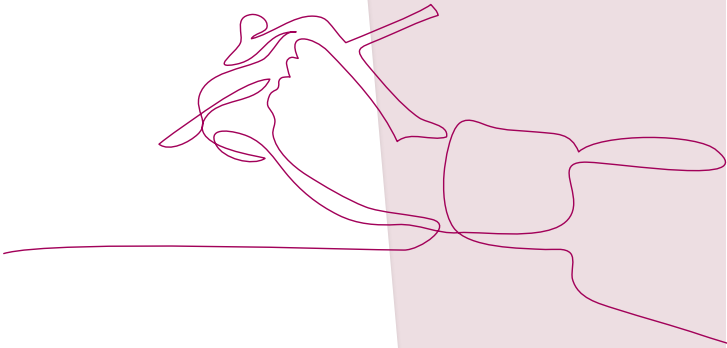
Anna Musterfrau
Musterstraße 1
83587 Musterhausen

Mein letzter Wille

Ich, Anna Musterfrau, geboren am 28. Februar 1938 in Musterdorf, zurzeit wohnhaft in der Musterstraße 1 in 83587 Musterhausen, bestimme für den Fall meines Todes Folgendes:
Alle bisherigen Testamente hebe ich hiermit auf.
Zu meinen Erben bestimme ich zu gleichen Teilen meine Tochter Johanna Schmitt (vollständige Anschrift) und meinen Neffen Thomas Musterfrau (vollständige Adresse).

Vermächtnis:
Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München, Blutenburgstraße 64+66, 80636 München, erhält aus meinem Geldvermögen einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro sowie meine Eigentumswohnung im Musterweg 1 in Musterhausen.

Musterhausen, 30. Oktober 2019
Anna Musterfrau



„Es fühlt sich richtig an“

Interview mit Sophia Adam*

Sophia Adam war bereits viele Jahre Dauerspenderin bevor sich die gebürtige Rosenheimerin entschieden hat, unter anderem ihr Elternhaus der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München zu vermachen. Sie hat diese Entscheidung ganz bewusst bereits zu Lebzeiten getroffen.

*Name geändert

Woher kennen Sie die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München? Eine Freundin hat mir davon erzählt, dass sie sich ehrenamtlich in einer Stiftung für schwerkranke Kinder engagiert. Sie hat mich dann mit zu einem Sommerfest genommen, bei dem auch viele der kranken Kinder und deren Familien da waren. Seither unterstütze ich die Stiftung regelmäßig als Dauerspenderin.

Was hat Sie dazu bewogen, die Stiftung in Ihrem Testament zu bedenken? Ich finde es einfach toll, was die Stiftung leistet und welch wunderbares Entlastungskonzept hinter Haus ANNA steckt. Ich konnte es kaum fassen, dass die Krankenkassen und die öffentliche Hand nur eingeschränkt unterstützen. Ich habe keine Kinder, war nie verheiratet. Mein Neffe ist gut versorgt. Mir war wichtig, dass mein Vermächtnis dort hilft, wo es wirklich gebraucht wird. Gerade bei meinem Elternhaus war mir wichtig zu wissen, dass es einem bleibenden Wert zu Gute kommt.

Was raten Sie Menschen, die auf der Suche nach einem geeigneten Begünstigten sind? Es war ein gutes Gefühl, als alles geregelt war. Ich war erleichtert. Ich habe mir Zeit gelassen, den richtigen Weg für mich zu finden. Ich denke, man sollte nicht übereilt handeln. Deshalb rate ich, sich schon frühzeitig und in aller Ruhe mit dem Gedanken zu befassen. Ich habe auf mein Bauchgefühl gehört. Es fühlt sich richtig an.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Frau Adam für das Interview und ihr Vertrauen.

Ein Vermächtnis, das Leben verändert: Gute Gründe für die Stiftung AKM

Familien Zuversicht schenken

Mit Ihrem Nachlass zugunsten der Stiftung AKM machen Sie ganz konkret einen Unterschied im Leben von Familien, das durch eine schwerwiegende Diagnose aus den Fugen geraten ist. Mit Ihrer Spende schenken Sie diesen Familien nachhaltig Kraft, Mut und Zuversicht.

Mit Haus ANNA konkret im Alltag entlasten

Unser stationäres Kinder- und Jugendhospiz Haus ANNA Eichendorf bietet Familien in Ausnahmesituationen echte Entlastung im Alltag. Mit Ihrem Nachlass helfen Sie, den Betrieb dieses besonderen Orts sicherzustellen und mit Leben zu füllen.

Regional unterstützen

Sie können auch bestimmen, ob Ihre Zuwendung einem bestimmen Projekt oder in einer bestimmten Region zum Einsatz kommen soll. Unsere ambulanten Zentren decken die Regionen München, Niederbayern, Südost- und Südwestoberbayern ab. Unser Haus ANNA befindet sich im niederbayerischen Eichendorf.

Rechtliche Verlässlichkeit

2005 wurde das Ambulante Kinderhospiz München offiziell als nicht selbständige Stiftung anerkannt. Wir sind eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, deren Stiftungszweck in einer Satzung festgelegt ist. Diese kann jederzeit eingesehen werden.

Direkte Hilfe ohne Steuerabzug

Als gemeinnützige Organisation ist die Stiftung AKM von der Erbschaftssteuer befreit. Alles, was Sie der Stiftung vermachen, kommt der direkten Hilfe der Kinder und ihren Familien zugute.

In guten Händen

Als familiengeführte Stiftung, die von Christine Bronner und ihrem Mann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet wurde, tragen wir in besonderem Maße Sorge dafür, dass Ihr letzter Wille in Ihrem Sinne umgesetzt wird. Beide sind aktiv in die Stiftungsarbeit involviert, Christine Bronner leitet die Geschäfte als Geschäftsführender Vorstand.

Professionelle Abwicklung

Wir binden auf Wunsch einen Fachanwalt für Erbrecht ein, der uns bei der korrekten Abwicklung Ihres letzten Willens unterstützt. Dabei können auch ganz konkrete Fragen wie beispielsweise die Grabpflege oder die Verwertung von Immobilien besprochen werden.

Individuelle, persönliche Betreuung

Gemeinsam finden wir heraus, welches Engagement zu Ihnen passt und womit Sie sich wohlfühlen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Wir sind für Sie da

Sich mit dem eigenen Erbe auseinanderzusetzen, ist eine sehr persönliche, emotionale Angelegenheit. Lassen Sie sich Zeit und überlegen Sie in Ruhe, welcher Weg für Sie der richtige sein könnte.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Überlegungen, stellen Ihnen unsere Arbeit in einem persönlichen Gespräch vor und berichten von Erfahrungen anderer Testamentsspender*innen, die diese Entscheidung schon getroffen haben.

Gemeinsam finden wir heraus, welches Engagement zu Ihnen passt und womit Sie sich wohlfühlen. Eine begleitende rechtliche Beratung können wir auf Wunsch organisieren.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Stiftung Ambulantes
Kinderhospiz München – AKM
Blutenburgstr. 64+66,
80636 München

Ihr Team Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
T +49 (0)89 588 03 0311
fundraising@kinderhospiz-muenchen.de

www.kinderhospiz-muenchen.de
#stiftungakm

Der Moment

Augenblicke ...
... sie fliegen vorbei,
wir merken es kaum;
es sind die schönsten Momente,
sie füllen den Raum.

Versucht, schon immer
beim nächsten zu sein,
verpassen wir den wesentlichen –
der eigentlich könnte bei uns sein.

PAULINE SCHUPP, November 2006
*8. November 1990 †29. Dezember 2006

Ambulantes Kinderhospiz München

Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto

Ambulantes Kinderhospiz München
LIGA Bank eG
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

www.kinderhospiz-muenchen.de/spenden

#stiftungakm

V.01 | 06/26